

Niederschrift

Über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt und Verkehr am 3. November 2015

Im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Birkenau

Beginn: 20 Uhr

Anwesenheitsliste:

Prof. Dr. Markus Frölich, Vorsitzender	Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
Stefan Potsch (Vertreter von Peter Schabel)	Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
Stefan Röwer, stellv. Vorsitzender	CDU Fraktion
Andreas Helth	CDU Fraktion
Frank Jochum (Vertreter von Thomas Waringer)	SPD Fraktion
Hubert Spannan	SPD Fraktion
Margit Brehm	FWV Fraktion
Sigurd Heiß	GV Vorsitzender
Helmut Morr	Bürgermeister
Wolfgang Grün	1. Beigeordneter
Alice Schäfer	Beigeordnete
Bernhard Schwoerer-Böhning	MVV Enamic

Tagesordnung:

- 1 Innerörtliche Gemeindestraße (IöG) Bebauungsplan „Straße in den Mühlwiesen“, Abwägungs- und Satzungsbeschluss
- 2 Innerörtliche Gemeindestraße (IöG) Bebauungsplan „Verbindungsstraße Brückenacker - Lindenstraße“, Abwägungs- und Satzungsbeschluss
- 3 Verschiedenes

Der Vorsitzend begrüßte die Teilnehmer und stellte die ordnungsgemäße Einladung fest.

Als Schriftführer stellte sich Hubert Spannan, als Vertretung für Thomas Waringer, zur Verfügung.

Nach Diskussion der Vorgehensweise wurde Herr Schwoerer-Böhning die Gelegenheit gegeben die eingegangenen Stellungnahmen und die von ihm erarbeiteten Beschlussvorschläge vorzustellen. Hierzu hatte er die Stellungnahmen und die Beschlussvorlagen mit Stichworten zusammengefasst. Da er dies nur für die Verbindungsstraße Brückenacker – Lindenstraße vorbereitet hatte, trug er dies mit den entsprechenden Erläuterungen vor.

Zur weiteren Vorgehensweise stellte Frank Jochum den Antrag den TOP 2 vorzuziehen und als TOP 1 zu behandeln. Abstimmung: 5 ja, 2 nein. Antrag angenommen.

TOP 1: Innerörtliche Gemeindestraße (IöG) Bebauungsplan „Verbindungsstraße Brückenacker - Lindenstraße“, Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Niederschrift

Über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt und Verkehr am 3. November 2015

Prof. Dr. Frölich stellt den Antrag die Planung für die Verbindungsstr. Brückenacker – Lindenstraße aufzugeben. Abstimmung: 2 ja, 5 nein. Abgelehnt

Nach Diskussion über die Art der Abstimmung- alle Stellungnahmen „en Block“ oder jede Stellungnahme einzeln oder alle Punkte einzeln abzustimmen – stellte Prof. Dr. Frölich den Antrag „en Block“ abzustimmen. Dies wurde mit 3 ja und 4 nein Stimmen abgelehnt.

Man einigte sich jeden Punkt einzeln abzustimmen.

Man einigte sich mit der Beteiligung der TÖBs und sonstiger Träger öffentlicher Belange zu beginnen.

Ergebnisse:

1. Regierungspräsidium DA

Punkt 1.1 Aus regionalplanerischer Sicht	mit 7 ja zugestimmt
Punkt 1.2 Die Planung befindet sich außerhalb	mit 7 ja zugestimmt
Punkt 1.3 Aus der Altflächendatei ALTIS	mit 7 ja zugestimmt
Punkt 1.4 Ich bitte folgenden Hinweis	mit 7 ja zugestimmt
Punkt 1.5 Die Belange des Dezernats	mit 7 ja zugestimmt
Punkt 1.6 Die Aufnahme der Lüftungsanlage	mit 7 ja zugestimmt
Punkt 1.7 Aus Sicht der Fachdezernate	mit 7 ja zugestimmt
Punkt 1.8 Durch das Vorhaben sind keine	mit 7 ja zugestimmt
Punkt 1.9 Den Kampfmittelräumdienst	mit 7 ja zugestimmt

2. Obere Naturschutzbehörde

Punkt 2.1 Keine Stellungnahme eingegangen	mit 7 ja zugestimmt
Punkt 2.2 Aus der Sicht von Naturschutz und	mit 7 ja zugestimmt
Punkt 2.3 Insbesondere hinsichtlich eines noch zu	mit 7 ja zugestimmt
Punkt 2.4 Weiterhin sollte auch geprüft werden ...	mit 6 ja und 1 nein zugestimmt
Punkt 2.5 In den Planunterlagen	mit 6 ja und 1 nein zugestimmt

3. Dezernat V52 – Forsten-

mit 7 ja zugestimmt

4. Landesamt für Denkmalpflege

mit 7 ja zugestimmt

5. Hessisches Landesamt für Umwelt u. Geol.

mit 7 ja zugestimmt

6. Amt für Bodenmanagement

mit 7 ja zugestimmt

7. Amt für Straßen u. Verkehrswesen Bensheim

mit 7 ja zugestimmt

7. Amt für Straßen u. Verkehrswesen Darmstadt

mit 7 ja zugestimmt

9. Hessenforst

Punkt 9.1 Zum Bebauungsplan „Verbindungsstraße Brücken..	mit 7 ja zugestimmt
Punkt 9.2 Der Bebauungsplan muss diese Bestandsdarstellung	mit 7 ja zugestimmt
Punkt 9.3 Aus forstfachlicher Sicht ist eine Flächengleiche	mit 7 ja zugestimmt
Punkt 9.4 Die Ersatzaufforstung stellt gleichzeitig eine	mit 7 ja zugestimmt
Punkt 9.5 Sofern dann noch ein Kompensationsdefizit verbleibt	mit 7 ja zugestimmt
Punkt 9.6 Der neu aufzubauende Waldrand (M6) hat	mit 7 ja zugestimmt

Niederschrift

Über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt und Verkehr am 3. November 2015

Punkt 9.7 Für die restliche Waldfläche (M6) sollte	mit 7 ja zugestimmt
Punkt 9.8 Die Anmerkungen zur Stilllegungsfläche ...	mit 6 ja und 1 nein zugestimmt
Punkt 9.9 In der Ausführungsplanung sind alle den Wald	mit 7 ja zugestimmt
Punkt 9.10 Aus forsthoheitlicher Sicht ist festzustellen	mit 7 ja zugestimmt

10. Kreisausschuss

Punkt 10.1 Die Anregungen der Fachstellen	mit 7 ja zugestimmt
Punkt 10.2 Zum Bebauungsplan „Verbindungsstraße Brücken-	mit 7 ja zugestimmt
Punkt 10.3 Dorferneuerung / Regionalentwicklung	mit 7 ja zugestimmt
Punkt 10.4 Durch die Planung werden u.a. landwirtschaftlich	mit 7 ja zugestimmt
Punkt 10.5 Neben dem Flächenbedarf	mit 6 ja und 1 nein zugestimmt
Punkt 10.6 Im Geltungsbereich des Bebauungsplans sind keine	mit 7 ja zugestimmt
Punkt 10.7 Landschaftspflege	mit 7 ja zugestimmt
Punkt 10.8 Forst	mit 7 ja zugestimmt
Punkt 10.9 Bodenschutz	mit 7 ja zugestimmt

11. Untere Naturschutzbehörde

Punkt 11.01 Zu den Überarbeiteten Entwurfsunterlagen ...	mit 7 ja zugestimmt
Punkt 11.2 Artenschutz ...	mit 6 ja und 1 nein zugestimmt
Punkt 11.3 Eine graphische Darstellung ...	mit 6 ja und 1 nein zugestimmt
Punkt 11.4 Die lt. Artenschutzprüfung ...	mit 7 ja zugestimmt
Punkt 11.5 Eingriffsregelung ...	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 11.6 Maßnahmen (einschl. artenschutzrechtliche	mit 7 ja zugestimmt
Punkt 11.7 Wir regen an, das vorgesehene „schrittweise	mit 7 ja zugestimmt
Punkt 11.8 Wie in den Unterlagen dargestellt, ist fraglich	mit 7 ja zugestimmt
Punkt 11.9 Gehölze und Saatgut für die Begrünung	mit 7 ja zugestimmt
Punkt 11.10 Die den zukünftigen Straßenverlauf ...	mit 6 ja und 1 nein zugestimmt
Punkt 11.11 Wir weisen darauf hin, dass die Bewertung	mit 7 ja zugestimmt
Punkt 11.12 Externe Kompensationsmaßnahmen	mit 7 ja zugestimmt
Punkt 11.13 Beabsichtigt ist Aufwertung ...	mit 6 ja und 1 nein zugestimmt
Punkt 11.14 Zusätzlich zur vorgenannten Aufwertung	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 11.15 Hinsichtlich der vorgesehenen Kompensation ...	mit 7 ja zugestimmt
Punkt 11.16 Nicht nachvollziehbar ist, warum ...	mit 6 ja und 1 nein zugestimmt
Punkt 11.17 Die Relevanz der beiden Roten Flächen ...	mit 7 ja zugestimmt
Punkt 11.18 Die Information, dass die Gemeinde	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 11.19 Festsetzung M6 bezieht sich auf zwei versch.	mit 7 ja zugestimmt
Punkt 11.20 Die von der beabsichtigten Nutzungseinst.	mit 7 ja zugestimmt
Punkt 11.21 Im Falle einer Überschneidung ...	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 11.22 Rechtliche Sicherung und Umsetzung ...	mit 6 ja und 1 nein zugestimmt
Punkt 11.23 Ausgleichsflächen sind grundsätzlich ...	mit 7 ja zugestimmt
Punkt 11.24 Die Umsetzung des Ausgleichs muss ...	mit 6 ja und 1 nein zugestimmt
Punkt 11.25 Die für das Naturschutzinformationssystem	mit 7 ja zugestimmt
Punkt 11.26 Sonstiges Eine ökologische Baubegleitung	mit 7 ja zugestimmt
Punkt 11.27 Wir regen an, bei den Angaben	mit 7 ja zugestimmt

Niederschrift

Über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt und Verkehr am 3. November 2015

Punkt 11.28 Fazit ...	mit 6 ja und 1 nein zugestimmt
Punkt 11.29 Da aufgrund der vorliegenden Unterlagen ...	mit 6 ja und 1 nein zugestimmt
Punkt 11.30 Sollte hingegen eine artenschutzrechtliche ...	mit 7 ja zugestimmt

12 Untere Wasserbehörde

Punkte 12.1 In den Bebauungsplänen wasserrechtlich relevant	mit 7 ja zugestimmt
Punkte 12.2 Immissionsschutz	mit 7 ja zugestimmt
Punkte 12.3 Brandschutz	mit 7 ja zugestimmt
Punkte 12.4 Hinweis zum Bebauungsplankataster	mit 7 ja zugestimmt

13. Hessisches Baumanagement

mit 7 ja zugestimmt

14. Verband Region Rhein-Neckar

mit 7 ja zugestimmt

15. Verkehrsverbund Rhein-Neckar

mit 7 ja zugestimmt

16. Weschnitzverband Betriebshof

mit 7 ja zugestimmt

17. Bischöfliches Ordinariat Mainz

mit 7 ja zugestimmt

18. Bundesvermögensamt

mit 7 ja zugestimmt

19. Deutsche Bahn AG, DB Services Immobilien GmbH

Punkt 19.1 Durch die vorgesehenen Festsetzungen	mit 7 ja zugestimmt
Punkt 19.2 Durch die Ausführung der gemäß Plandarstellung	mit 7 ja zugestimmt
Punkt 19.3 Oberflächen und andere Abwässer dürfen	mit 7 ja zugestimmt
Punkt 19.4 Um ein unbeabsichtigtes Abstürzen	mit 7 ja zugestimmt
Punkt 19.5 Die Sicht auf vorhandene Signale darf durch	mit 7 ja zugestimmt
Punkt 19.6 Auf oder in direkter Nachbarschaft	mit 7 ja zugestimmt
Punkt 19.7 Für Neuanpflanzungen entlang der Bahnstrecke	mit 7 ja zugestimmt
Punkt 19.8 Die kleinen, noch in dem Plangeltungsbereich	mit 7 ja zugestimmt
Punkt 19.9 Auf die durch den Eisenbahnbetrieb	mit 7 ja zugestimmt
Punkt 19.10 Bebauungsplan „Straße in den Mühlwiesen	mit 7 ja zugestimmt
Punkt 19.11 Im Auftrag der DB Netz AG und der Vodafone	mit 7 ja zugestimmt
Punkt 19.12 Der angefragte Bereich enthält keine Kabel	mit 7 ja zugestimmt

20. Deutsche Bahn AG, DB Netz AG

mit 7 ja zugestimmt

21. Evangelische Kirche in Hessen und Nassau

mit 7 ja zugestimmt

22. Evangelisches Pfarramt Birkenau

mit 7 ja zugestimmt

23. Finanzamt Bensheim, Außenstelle Fürth

mit 7 ja zugestimmt

24. Handwerkskammer Rhein-Main

mit 7 ja zugestimmt

25. Hessischer Bauernverband e.V.

mit 7 ja zugestimmt

26. Hess. Baumanagement

mit 7 ja zugestimmt

27. Gewässerverband Bergstraße

mit 7 ja zugestimmt

28. Industrie- und Handelskammer

mit 7 ja zugestimmt

29. Katholisches Pfarramt Birkenau

mit 7 ja zugestimmt

30. Kreishandwerkerschaft Bergstraße

mit 7 ja zugestimmt

31. Wehrbereichsverwaltung

mit 7 ja zugestimmt

32. Abwasserverband Bergstraße

mit 7 ja zugestimmt

Niederschrift

Über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt und Verkehr am 3. November 2015

33. Deutsche Telekom Netzproduktion	mit 7 ja zugestimmt
34. HSE Technik GmbH & Co KG	
Punkt 34.1 B-Plan „Verbindungsstraße Brückenacker –	mit 7 ja zugestimmt
Punkt 34.2 Im Rahmen des Vorhabens wird es notwendig	mit 7 ja zugestimmt
Punkt 34.3 Hinsichtlich der geplanten Anpflanzungsmaßn.	mit 7 ja zugestimmt
35. Westnetz GmbH	mit 7 ja zugestimmt
36. Botanische Vereinigung für Naturschutz, Marburg	mit 7 ja zugestimmt
37. Botanische Vereinigung für Naturschutz,, Bergstr.	mit 7 ja zugestimmt
38. BUND Landesverband Hessen e.V.	mit 7 ja zugestimmt
39. BUND, Ortsgruppe Birkenau	
Punkt 39.01 Hiermit nehme ich im Namen	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 39.02 Wir sind gegen dieses Vorhaben, weil	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 39.03 Wir sind der Meinung dass es Alternativen	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 39.04 Bekanntlich muss bei Vernichtung	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 39.05 Beim Scopingtermin wurden von planender	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 39.06 Was fehlt ist eine genaue Beschreibung	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 39.07 Wir halten oben genannte Planung	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 39.08 Für Birkenau würde diese Südumgehung	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 39.09 In der Verkehrsprognose wurde bisher nicht	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 39.10 Außerdem wurde der Rückbau der Straße	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 39.11 Zu berücksichtigen ist auch der sich	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 39.12 Für eine innerörtliche Entlastung	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 39.13 Die Verfüllung des Hohlweges widerspricht	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 39.14 Auch wenn es leider keinen gesetzlichen	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 39.15 Das Vorkommen von Ringelnattern	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 39.16 Im Übrigen schließen wir uns	mit 6 ja und 1 nein zugestimmt
Punkt 39.17 Bezüglich des schützenswerten Birkenauer	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 39.18 Das naturnahe angrenzende Waldstück	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 39.19 Nach wie vor halten wir obengenannte	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 39.20 Außerdem gehen wir davon aus, dass	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 39.21 Während im Gornheimertal zur Verkehrs-	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 39.22 In der Verkehrsprognose wurde bislang	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 39.23 Zu berücksichtigen ist auch der sich	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 39.24 und die Anreize für neue Baugebiete	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 39.25 Für eine innerörtliche Entlastung	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 39.26 Im Übrigen schließen wir uns den	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
40. Deutsche Gebirgs- und Wandervereine	mit 7 ja zugestimmt
41. Geo Naturpark Bergstraße-Odenwald	mit 7 ja zugestimmt
42. Hessische Gesellschaft für Ornithologie	mit 7 ja zugestimmt

Niederschrift

Über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt und Verkehr am 3. November 2015

43. Landesjagdverband Hessen e. V.

Punkt 43.1 Zu 2.1.5 (Forstrecht)	mit 7 ja zugestimmt
Punkt 43.2 Die Fahrstreckenverkürzung durch die	mit 7 ja zugestimmt
Punkt 43.3 Ausgesprochene Verbotbestände ...	mit 6 ja und 1 nein zugestimmt
Punkt 43.4 Es muss Wald im Sinne des HWaldG ...	mit 7 ja zugestimmt
Punkt 43.5 Die vorgesehene Orchideenverpflanzung ...	mit 6 ja und 1 nein zugestimmt
Punkt 43.6 Für die erwarteten Neophyten ...	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 43.7 Die ökolog. Wertigkeit der vorhandenen ...	mit 6 ja und 1 nein zugestimmt
Punkt 43.8 Dazu gehört auch die verschmähte Robinie	mit 7 ja zugestimmt
Punkt 43.9 Der genannte Magerrasenstandort	mit 7 ja zugestimmt
Punkt 43.10 Zu Ziffer 2.2.3 ...	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt

44. Naturschutzbund Deutschland, Landesverband Hessen e. V.

Punkt 44.1 Die bereits mit Schreiben vom 31.10.2013	mit 7 ja zugestimmt
Punkt 44.2 Mein Mandant ist eine im Sinne von §3	mit 7 ja zugestimmt
Punkt 44.3 Es verstößt gegen Vorschriften, die den	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 44.4 1.1 Lärm	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 44.5 Der Bau der innerörtlichen Gemeindestraße	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 44.6 Dabei gerät nicht genügend in den Blick	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 44.7 Bei Realisierung der Planung verbleibt	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 44.8 Der in diesem Zusammenhang gegebene	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 44.9 Bis zu 4 Meter hohe Lärmschutzwände	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 44.10 Erst recht gilt dies für passive Lärmschutzm.	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 44.11 Selbst aktiver und passiver Lärmschutz	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 44.12 Bis 4 Meter hohe Lärmschutzwände	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 44.13 Erschwerend kommt hinzu, dass die	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 44.14 1.2 Luftschadstoffe	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 44.15 1.3 Landschaftsbild	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 44.16 1.4 Boden	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 44.17 1.5 Wasser	mit 6 ja und 1 nein zugestimmt
Punkt 44.18 1.6.1 Als erstes ist die Bestandserfassung	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 44.19 Im „Gutachterlichen Fazit“ der artenschutzrechtl.	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 44.20 1.6.2 Auch bei der Erfassung der Avifauna	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 44.21 Entsprechend den Ausführungen oben 1.6.1	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 44.22 Die Liste europäischer Vogelarten	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 44.23 1.6.3 Die Artenschutzrechtliche Prüfung	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 44.24 2.1 Zu bemängeln ist zunächst die Einstufung	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 44.25 2.2 Bedenken gegen die Planung ergeben sich	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 44.26 3. Schließlich wird dem Festhalten der Gemeinde	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 44.27 Vielmehr gebieten das Vermeidungsgebot,	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 44.28 In Ergänzung der obigen Stellungnahme	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 44.29 Die löG ist überflüssig, da es mit der	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 44.30 Obwohl durch die löE mehrere Natur-	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 44.31 Nun, nachdem löE genehmigt ist,	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt

Niederschrift

Über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt und Verkehr am 3. November 2015

Punkt 44.32 Im Zuge der Planung für die IöE behauptete	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 44.33 Obwohl die IöE noch gar nicht fertiggestellt	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 44.34 Als Träger öffentlicher Belange müssen wir	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 44.35 Zur Verdeutlichung unseres Standpunktes	mit 7 ja zugestimmt
Punkt 44.36 Im Abschnitt „Erfordernis der Planung“ wird	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 44.37 Außerdem haben wir bereits beim Scoping-	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 44.38 Bevor wir näher auf die artenschutzrechtliche	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 44.39 Konkret geht es um Steinkauz, Nachtigall	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 44.40 Dieser (Straf-)Tatbestand wird auch in der	mit 6 ja und 1 nein zugestimmt
Punkt 44.41 Da die Gemeinde Birkenau die	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 44.42 Auf hessischer Seite würde Durchgangs- und	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 44.43 In dieser Stellungnahme müssen wir aber	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 44.44 Die dem Bebauungsplan beigefügte	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 44.45 Wir vermuten, dass der Erfassungszeitraum	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 44.46 Was die Angaben zur möglichen Vernichtung	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 44.47 Bezüglich der Wiesenknopf Ameisenbläulinge	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 44.48 Ohne auf weitere Tierarten im Einzelnen	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 44.49 In den Unterlagen wird mehrfach betont	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 44.50 Unter keinen Umständen akzeptieren wir	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 44.51 Als Orchideenstandort ist er einzigartig	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 44.52 Auch zeigen die Verantwortlichen mit	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 44.53 Die Tatsache, dass die Birkenauer	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 44.54 Doch nicht nur der Naturschutz und die	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 44.55 Außerdem hätte eine Realisierung	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 44.56 Die Realisierung der IöG hätte eine Vielzahl	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 44.57 zusätzliche Lärm und Schadstoffbelastung	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 44.58 die eh schon verkehrsgeplagten Süd-West-	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 44.59 gleichzeitig würde deren Wohnqualität massiv	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 44.60 in der Folge würden auch die Immobilienwerte	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 44.61 ähnlich auch die negativen Auswirkungen	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 44.62 die Straße soll über weite Strecken in schmalen	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 44.63 die geplante Trasse verlief durch ein	mit 5 ja, 1 nein, 1 Enth. zugestimmt
Punkt 44.64 Zerstörung wertvoller Biotopstrukturen	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 44.65 Zerstörung lokaler Populationen von	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 44.66 Zerstörung innerörtlicher Frei-/Grünflächen	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 44.67 Hinzu kommt der Umstand, dass diese	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 44.68 Und das vor dem Hintergrund eines stetig	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 44.69 Wir sind für eine rasche Entlastung der Obergasse	mit 5 ja und 2 Enth. zugestimmt
Punkt 44.70 Was die sogenannte „Innerörtliche Gemeinde	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
Punkt 44.71 Wenn nun in Birkenau die IöG gebaut	mit 5 ja und 2 nein zugestimmt
45. Schutzgem. Deutscher Wald, Kr. Verb. Bergstraße	mit 7 ja zugestimmt
46. . Schutzgem. Deutscher Wald, LV Hessen	mit 7 ja zugestimmt
47. Verband Hess. Sportfischer e.V.	mit 7 ja zugestimmt

Niederschrift

Über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt und Verkehr am 3. November 2015

48. Verein Naturpark Bergstraße Odenwald	mit 7 ja zugestimmt
49. Absteinach Gemeinde	mit 7 ja zugestimmt
50. Gornheimertal Gemeinde	mit 7 ja zugestimmt
51. Hemsbach Stadt	mit 7 ja zugestimmt
52. Mörlenbach Gemeinde	mit 7 ja zugestimmt
53. Weinheim Stadt	mit 6 ja und 1 nein zugestimmt

Die weitere Behandlung der Tagesordnung wurde auf den 9. November vertagt.


Frölich, Vorsitzender des Ausschusses BUV


Spann, Schriftführer